



PRESSEMITTEILUNG

der Initiative „Blumen – 1000 gute Gründe“

Vielseitiger Frühlingsblüher

Ranunkeln erobern jedes Jahr erneut die Herzen der Blumenfans. Ihre ausdrucksvollen Blütenbälle lassen sich in vielen Kombinationen inszenieren – und machen einfach Lust auf Frühling.

Straelen, 20. Februar 2024

Einst gehörten Ranunkeln (*Ranunculus asiaticus*) zu den Exoten, die einen regelrechten Hype auslösten. Im 16. Jahrhundert kam die Pflanze aus der Türkei in unsere Breiten, und eine Zeit lang wurden ihre Knollen – ähnlich wie die Tulpenzwiebeln – zu Höchstpreisen gehandelt. Im 19. Jahrhundert wurde es dann ruhiger um die Ranunkel. Heute gehört sie wieder zu den beliebtesten Schnittblumen, und das aus gutem Grund: Aus ihren relativ unscheinbaren Knospen an langen Stielen entwickeln sich beeindruckende Pompom-Blüten. Die zarten Blütenblätter erstrahlen dabei in vielen Farben von Weiß über Gelb, Rosa, Orange bis zu Rot und Violett. Auch mehrfarbige Sorten sind möglich: sowohl mit unterschiedlich gefärbten Blättern an einer Blüte als auch mit verschiedenen Blütenfarben an einer Pflanze. Am besten kauft man die Pflanzen mit zumindest teilweise geöffneten Blüten, um für sich die passendste Variante auswählen zu können.

Im Blumenstrauß ist die Ranunkel ein Klassiker für das Frühjahr – sowohl als Teil eines klassisch gebundenen Straußes, aber auch als einzelne, locker inszenierte Blüten. Edel wirken zum Beispiel ein paar weiße Ranunkeln mit silbriggrauen Eukalyptuszweigen. Romantisch wird es mit zartrosa Ranunkeln und als Kontrast dazu pinken Spinnengerbera.

Die Blüten halten sich in der Vase sehr gut: Am besten kauft – oder erntet – man Ranunkeln, wenn sie schon leicht aufgeblüht, aber in der Mitte noch gut geschlossen sind. Dann können sie bis zu zwei Wochen schön bleiben. Wichtig ist dabei wie bei den meisten Schnittblumen, dass man am besten täglich das Wasser





wechselt und die Stiele frisch anschneidet. Zudem sollte der Strauß nicht zu warm und sonnig stehen.

Als Topfpflanzen bringen Ranunkeln ebenfalls Frühlingsstimmung auf den Tisch, in den Garten oder auf den Balkon. Sie blühen draußen von April bis Juni, vorgezogene Exemplare sind im Handel auch früher zu haben. Aber Achtung: die meisten Ranunkeln vertragen keinen strengen Frost – ins Freie sollte man sie daher nicht sofort setzen. Drinnen ist es ihnen wiederum auf die Dauer zu warm und trocken, doch als (vor)österliche Dekoration für ein paar Wochen eignen sie sich prima. Fröhliche Frühlingstimmung verbreiten vor allem gelbe, orange oder rote Ranunkeln, gerne auch in mehreren Farben zusammen. In Kombination mit anderen Pflanzen unterstreichen wolkige, weißen Blüten die opulente Form und Farbe der Ranunkeln gut. Weiße Sorten punkten mit ihrem eleganten Charme – vor allem in flächiger Bepflanzung. Einzig in Haushalten und Gärten mit kleinen Kindern oder jungen Haustieren sollte man etwas Vorsicht walten lassen, denn Ranunkeln sind in allen Teilen giftig.

Beim Kauf sollte man darauf achten, dass an den Exemplaren zahlreiche Knospen zu sehen, aber nur wenige Blüten bereits geöffnet sind. Die Pflanze freut sich über einen halbschattigen Platz mit gut durchlässiger Erde, möchte aber auch immer leicht feucht gehalten werden. Zur Blütezeit braucht sie regelmäßige Düngergaben. Im Winter sterben die oberirdischen Teile ab, man kann nun die Knollen ausgraben und im Haus oder der Garage lagern. Winterfeste Sorten treiben im nächsten Jahr im Beet von allein wieder aus.

Ranunkeln machen im Frühjahr einfach Freude! Mit ein paar einfachen Tipps kann jeder sein Zuhause mit ihrer Pracht bereichern. Noch mehr Ideen für eine stimmungsvolle Frühjahrsdekoration mit Blumen und Pflanzen gibt es auf der Website der Initiative „1000 gute Gründe“ unter www.1000gutegrunde.de.

Headline: 28 Zeichen, Subline: 183 Zeichen,

Fließtext: 48 Zeilen à ca. 70 Zeichen = 3.456 Zeichen

Download der Word-Datei:

https://www.dropbox.com/scl/fi/8sspe1ybssqpvkgnq7pl/PM24_TGG_Ranunkel.docx?rlkey=wbuuadlyl7nw7gi7s3tqh1ti4&dl=1





Bild 1+2: Weiße Ranunkeln und Eukalyptus bringen schlichte Eleganz ins Zimmer.

Bild 3+4: Dieser Strauß verbreitet romantische Stimmung mit rosa Ranunkeln und pinker Gerbera.



Bild 5: Ranunkeln begeistern mit ihrer Farbvielfalt.



Bild 6: Junges Grün, Gelb und Weiß haben zusammen eine erfrischende Wirkung.



Bild 7: Weiße Ranunkeln passen auch gut in moderne Gärten und zu klaren Formen und Materialien.

Download (Zip):

https://www.dropbox.com/scl/fi/8u3keu0jrn7kkvs1mvxci/PM24_TGG_Ranunkel_B1-7.zip?rlkey=cb72cg3hxy4su85a5tig4ulzk&dl=1

Alle Bilder: © Blumen – 1000 gute Gründe





Über „Blumen – 1000 gute Gründe“

Es gibt 1000 gute Gründe, einem lieben Menschen oder sich selbst mit Blumen und Pflanzen eine Freude zu bereiten. Deshalb hat die Erzeugergenossenschaft Landgard, Deutschlands führende Vermarktungsorganisation im Gartenbau, die Initiative „Blumen – 1000 gute Gründe“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, Interesse und Freude an Blumen und Pflanzen zu wecken und zu unterstützen. Die Initiative verfolgt damit keine vorrangig kommerziellen Ziele.

www.1000gutegrunde.de / www.landgard.de

Als Experten und Pflanzenfans liefern wir Ihnen gerne weitere Informationen, Ideen und Bilder rund um Blumen, Balkon, Garten und Terrasse. Sie haben ein Thema und wollen mehr wissen? Sprechen Sie uns einfach an!

Hinweis zu den Pressebildern:

Bitte beachten Sie, dass die zur Verfügung gestellten Bilder ausschließlich in direktem Zusammenhang mit der Pressemeldung genutzt und veröffentlicht werden dürfen (d.h. beispielsweise nicht als Aufmacherbild ohne direkten inhaltlichen Bezug). Bitte geben Sie dabei immer die Bildcredits an.

